

## Gefährliche Hunde müssen einen Maulkorb tragen

Zur Berichterstattung über ein neues Gefahrhundegesetz erklärt die innenpolitische Sprecherin der Landtagsfraktion Bündnis 90/Die Grünen, **Irene Fröhlich**:

Wir begrüßen den neuen Ansatz des Ministers. Wir haben uns immer für einen Wesenstest des Hundes und den Sachkundenachweis des Hundehalters ausgesprochen. Darin waren wir uns mit Hundehaltern und Tierschützern einig. Wir gehen davon aus, dass gefährliche Hunde – egal welcher Rasse - grundsätzlich einen Maulkorb tragen müssen. Erst ein Wesenstest würde sie und ihre Halter von der Verpflichtung befreien. Ein Problem besteht schon jetzt darin, dass weder Ordnungskräfte noch Passanten wissen können, ob ein Hund gefährlich ist. Aus unserer Sicht ist daher zusätzlich eine für Passanten sichtbare Kennzeichnung „geprüfter“ wie „ungeprüfter“ Hunde erforderlich.

\*\*\*